

AP MII 2017 HT - B1 - Lösungsmuster

B 1.0 Die Parabel p verläuft durch die Punkte $P(-3|0)$ und $Q(5|0)$. Sie hat eine Gleichung der Form $y = a \cdot x^2 + 0,5x + c$ mit $\mathbb{G} = \mathbb{R} \times \mathbb{R}$ und $a \in \mathbb{R} \setminus \{0\}, c \in \mathbb{R}$.

Die Gerade g hat die Gleichung $y = -0,1x - 2$ mit $\mathbb{G} = \mathbb{R} \times \mathbb{R}$.

B 1.1 Zeigen Sie durch Berechnung der Werte fur a und c , dass die Parabel p die Gleichung $y = -0,25x^2 + 0,5x + 3,75$ hat.

- Idee:
- Koordinaten beider Punkte in die Gleichung einsetzen
 - mithilfe eines linearen Gleichungssystems (LGS) die Werte fur a und c bestimmen

$$\begin{aligned} P(-3|0) \text{ in } p: \quad & 0 = a \cdot (-3)^2 + 0,5 \cdot (-3) + c \\ & 0 = 9a - 1,5 + c \quad | -9a + 1,5 \\ & -9a + 1,5 = c \quad (1) \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} Q(5|0) \text{ in } p: \quad & 0 = a \cdot 5^2 + 0,5 \cdot 5 + c \\ & 0 = 25a + 2,5 + c \quad | -25a - 2,5 \\ & -25a - 2,5 = c \quad (2) \end{aligned}$$

Gleichsetzungsverfahren $(1) = (2)$:

$$\begin{aligned} -9a + 1,5 &= -25a - 2,5 \quad | +25a - 1,5 \\ 16a &= -4 \quad | : 16 \\ a &= \underline{-0,25} \quad \checkmark \end{aligned}$$

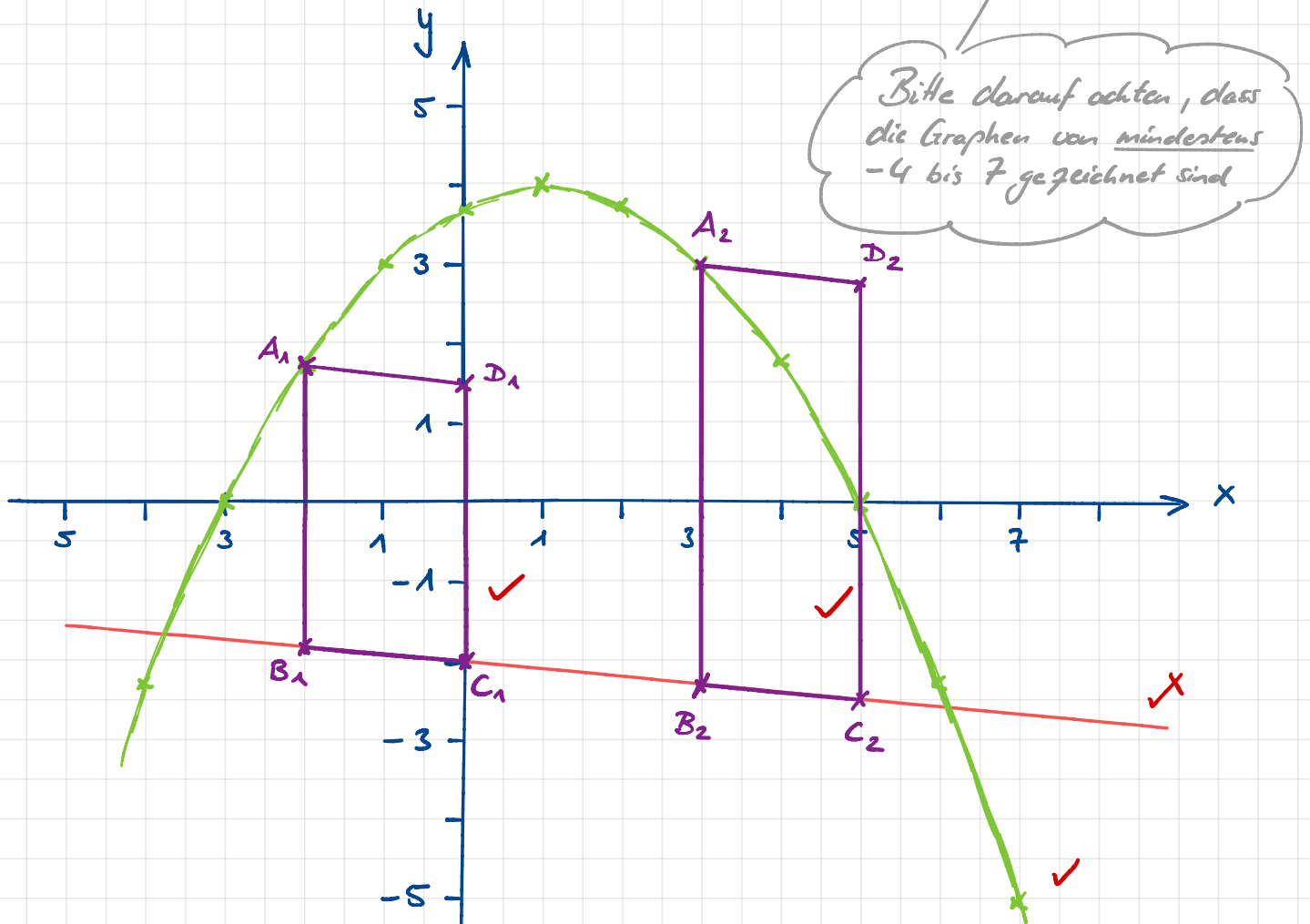
$$\begin{aligned} a \text{ in } (1): \quad & c = -9 \cdot (-0,25) + 1,5 \\ & c = \underline{3,75} \quad \checkmark \end{aligned}$$

$$\Rightarrow p: \underline{\underline{y = -0,25x^2 + 0,5x + 3,75}}$$

Zeichnen Sie sodann die Gerade g sowie die Parabel p für $x \in [-4; 7]$ in ein Koordinatensystem ein.

Für die Zeichnung: Längeneinheit 1 cm; $-5 \leq x \leq 8$; $-5 \leq y \leq 5$

4 P



B 1.2 Punkte $A_n(x | -0,25x^2 + 0,5x + 3,75)$ auf der Parabel p und Punkte $B_n(x | -0,1x - 2)$ auf der Geraden g haben dieselbe Abszisse x. ^{*})

Sie sind zusammen mit Punkten C_n und D_n für $x \in]-3,74; 6,14[$ die Eckpunkte von Parallelogrammen $A_nB_nC_nD_n$.

Die Punkte C_n liegen ebenfalls auf der Geraden g. Dabei ist die Abszisse x der Punkte C_n jeweils um 2 größer als die Abszisse x der Punkte B_n . ^{***)}

Zeichnen Sie die Parallelogramme $A_1B_1C_1D_1$ für $x = -2$ und $A_2B_2C_2D_2$ für $x = 3$ in das Koordinatensystem zu B 1.1 ein.

2 P

^{*}) die Punkte A_n und B_n haben denselben x-Wert, d.h. sie liegen senkrecht übereinander

^{***)} die Punkte C_n haben einen um 2 größeren x-Wert als die Punkte B_n ; liegen also um 2 LE weiter rechts

B 1.3 Berechnen Sie die Länge der Strecken $[A_n B_n]$ in Abhängigkeit von der Abszisse x der Punkte A_n .

[Ergebnis: $\overline{A_n B_n}(x) = (-0,25x^2 + 0,6x + 5,75) \text{ LE}$]

2 P

$$\overline{A_n B_n}(x) = y_{\text{oben}} - y_{\text{unten}} = y_{A_n} - y_{B_n}$$

$$= [-0,25x^2 + 0,5x + 3,75 - (-0,1x - 2)] \text{ LE}$$

$$= [-0,25x^2 + 0,5x + 3,75 + 0,1x + 2] \text{ LE}$$

$$= \underline{\underline{[-0,25x^2 + 0,6x + 5,75] \text{ LE}}}$$

B 1.4 Überprüfen Sie rechnerisch, ob es unter den Parallelogrammen $A_n B_n C_n D_n$ ein Parallelogramm mit einem Flächeninhalt von 13 FE gibt.

3 P

Idee: ① Aufstellen eines allg. Terms für die Fläche der Parallelogramme

② Zeigen, dass $A = 13 \text{ FE}$ nicht möglich ist

$$\begin{aligned} \textcircled{1} \quad A(x) &= g \cdot h = \overline{A_n B_n}(x) \cdot 2 \text{ LE} \\ &= (-0,25x^2 + 0,6x + 5,75) \cdot 2 \text{ FE} \\ &= [-0,5x^2 + 1,2x + 11,5] \text{ FE} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \textcircled{2} \quad -0,5x^2 + 1,2x + 11,5 &= 13 \quad | -13 \\ -0,5x^2 + 1,2x - 1,5 &= 0 \end{aligned}$$

$$a = -0,5$$

$$D = b^2 - 4ac$$

$$b = 1,2$$

$$= 1,2^2 - 4 \cdot (-0,5) \cdot (-1,5)$$

$$c = -1,5$$

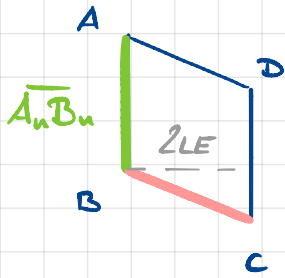
$$= -1,56$$

$D < 0 \Rightarrow \text{keine Lösung}$

\Rightarrow Es existiert kein Parallelogramm mit $A = 13 \text{ FE}$

B 1.5 Unter den Parallelogrammen $A_n B_n C_n D_n$ gibt es die Rauten $A_3 B_3 C_3 D_3$ und $A_4 B_4 C_4 D_4$. Berechnen Sie die x-Koordinaten der Punkte A_3 und A_4 auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet. [Teilergebnis: $\overline{B_n C_n} = 2,01 \text{ LE}$]

4 P

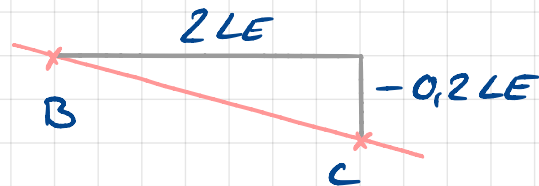


Idee:

Bei einer Raute sind alle Seiten gleich lang

Überlegung mit Steigungsdreieck:

$$m = -0,1 = \frac{-0,2}{2} = \frac{\Delta y}{\Delta x}$$



Pythagoras:

$$\overline{B_n C_n} = \sqrt{2^2 + 0,2^2} \text{ LE} = 2,01 \text{ LE} \quad \checkmark$$

$$\overline{A_n B_n} = \overline{B_n C_n} \quad \checkmark$$

$$-0,25x^2 + 0,6x + 5,75 = 2,01 \quad | -2,01$$

$$-0,25x^2 + 0,6x + 3,74 = 0 \quad \checkmark$$

$$a = -0,25$$

$$D = b^2 - 4ac$$

$$b = 0,6$$

$$= 0,6^2 - 4 \cdot (-0,25) \cdot 3,74$$

$$c = 3,74$$

$$= 4,10$$

$$x_{1,2} = \frac{-b \pm \sqrt{D}}{2a} = \frac{-0,6 \pm \sqrt{4,10}}{2 \cdot (-0,25)}$$

$$x_1 = \underline{\underline{-2,85}}$$

$$x_2 = \underline{\underline{5,25}}$$

B 1.6 Begründen Sie, dass es unter den Parallelogrammen $A_n B_n C_n D_n$ kein Rechteck gibt.

2 P

- bei einem Rechteck sind alle Innenwinkel 90° ✓
- das ist jedoch nicht möglich, weil die Seiten $[A_n B_n]$ stets senkrecht im KOSY stehen und die Seiten $[B_n C_n]$ nicht waagerecht verlaufen ✓